



Zürich, 5. Juli 2019

## Am 100. SVA-Schiessen ein Drittel mehr Schützen!

Sehr geehrte Frau Vereinspräsidentin!  
Sehr geehrte Herren Vereinspräsidenten!  
Geschätzter Herr Ehrenpräsident! Geschätzte Ehrenmitglieder!

Das diesjährige SVA-Schiessen ist mit dem dritten Schiesstag am 15. Juni unfallfrei abgeschlossen worden. Hier beigelegt ist für die Vereinspräsidenten eine Broschüre mit den Ranglisten der Vereinskonzurrenz, den Besten-Listen für alle Distanzen sowie den Auswertungen für die Vereinskonzurrenz, welche zugleich auch die Vereins-internen Ranglisten darstellen. Auf der Junioren-Liste figurieren vier Junioren mit Resultaten auf 25m, die manchen Pistolenschützen vor Neid erblassen lassen. Dazu kommen die vollständige Liste des Auszahlungs-Stichs und die Original-Standblätter.



Der Vorstand dankt allen Teilnehmern fürs Mitmachen und gratuliert den Kranzschützen in ihren Kategorien. Die Rangverkündigung findet an unserer nächsten Delegiertenversammlung im Februar 2020 statt, wo auch die Prämienkarten aus der Vereinskonzurrenz verteilt werden. Weitere sechs Prämienkarten werden dann als Gewinne aus der Ziehung ausgehändigt, die aus Anlass des 100. Verbandschiessens durchgeführt worden ist; pro Stich ein Los – mehr als 500 Lose gingen weg!

Einen speziellen Dank verdienen die Mitarbeiter aus den Vereinen, die sich als Warner usw. zur Verfügung gestellt haben. Die Mitarbeiterpreise werden an der nächsten DV ausgehändigt.

Zu den diversen Ranglisten ist zu bemerken:

- Nicht nur bei den Gewehr-, sondern auch bei den Pistolenschützen hat sich die Beteiligung am **Vereinsstich** schlagartig um rund ein Drittel erhöht. Beispielsweise hat die SG der Stadtpolizei Zürich unseren Anlass in ihre diesjährige Jahresmeisterschaft aufgenommen und nicht weniger als 17 Schützen an unserem Anlass delegiert. Die Zahl der beteiligten Sektionen hat sich um Dutzende erhöht! Auch mussten wir Kranzabzeichen nachfabrizieren lassen, weil der (vorsorglich erhöhte) Vorrat wider Erwarten nicht reichte; manch ein Berechtigter, der sonst eine Prämienkarte heimzutragen pflegt, hat sich 2019 für das Abzeichen mit dem Signet „100“ entschieden!
- Auch das Interesse am **Auszahlungsstich** hat gewaltig zugenommen: ein Drittel mehr auf 300m und mehr als doppelt so viele auf den Pistolendistanzen. Und während bei den Pistolen die Auszahlungsquoten immer noch deutlich über 100% liegen, ist diese beim Gewehr auf bescheidene 54% - unter der 60%-Limite! – abgesunken, sodass nun erstmals seit vielen Jahren ein Barbetrag an den Gabenfonds des diesjährigen Knabenschiessens bezahlt werden muss.
- Seit die neue **Kategorieneinteilung bei den 300m-Ordonnanzgewehren** im Jahr 2017 erstmals wirksam geworden ist, hat sich deren Auszeichnungsquote zwar etwas angehoben, aber es zeigt sich trotzdem keine nachhaltige Wirkung: Im ersten Jahr lag sie bei den Stgw 90 um etwa fünf Prozentpunkte höher als im Jahr 2016, als sie noch 58% betragen hatte. Aber seither ist sie Jahr für Jahr wieder abgesunken und hat im Jahr 2019 an unserem Schiessen knapp 61% erreicht.
- Bei den **Sportgerät-Arten** haben 47% mit ihrem Stgw 90 geschossen; das sind acht Prozentpunkte mehr als im Vorjahr – offenbar vor allem dank den ‚zusätzlichen‘ Schützen, aber auch wegen der zahlreichen Jungschützen aus dem SV Wollishofen.
- Wie im Vorjahr haben die vom Schiessplan verlangten **Mindest-Pflichtresultate** die Rangliste der Vereinskonzurrenz ausgedünnt: In der Kategorie 1 sind die 300m-Neumünster-Schützen wegen eines einzigen (!) fehlenden Schützen nicht rangiert worden. Und in der Kategorie 2, wo mindestens fünf Resultate verlangt werden, hat nur ein einziger Verein diese Hürde übersprungen.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss

*Walter Aeberli*, SVA-Sekretär